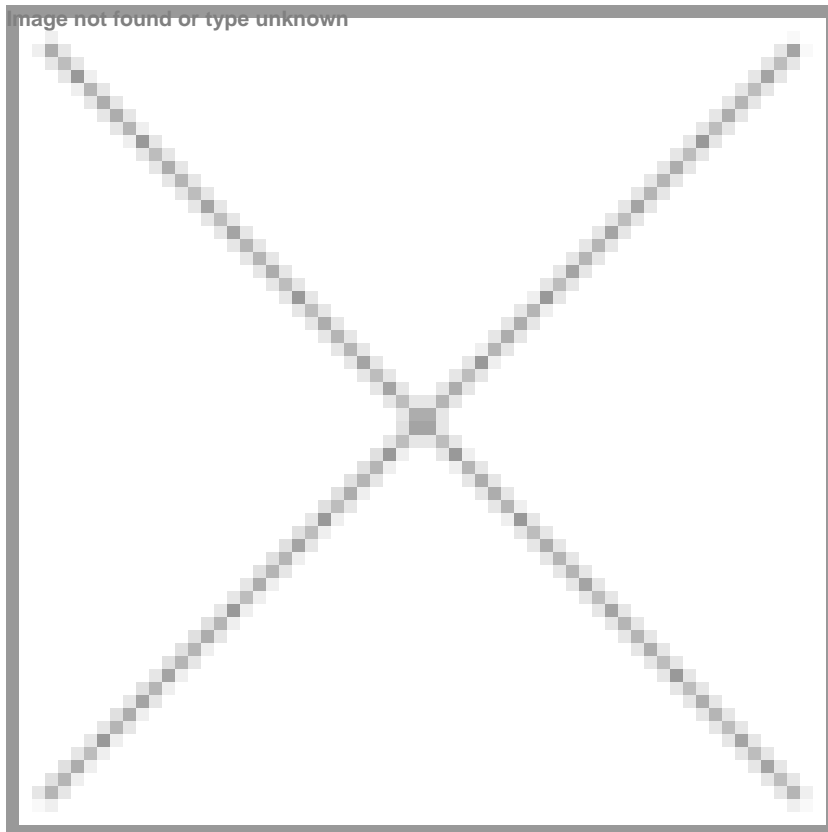


St. Wedelinuskapelle bei Trulben

Der Ursprung der St.Wedelinuskapelle reicht bis ins 6. bzw. 7. Jahrhundert zurück. Die Feldkapelle ist dem heiligen Wendelin, dem Schutzpatron der Tiere, gewidmet. Im Zweiten Weltkrieges wurde sie jedoch aus strategischen Gründen gesprengt und erst im Jahr 1984 wieder aufgebaut. Die Kapelle liegt auf der Anhöhe "Lange Ahnung" zwischen den Orten Trulben und Hochstellerhof.



Lage

Anhöhe "Lange Ahnung"
Hochstellerhof
66957Trulben
Südwestpfalz
49° 7' 51" N, 7° 33' 39" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

Einweihung 1984

Barrierefrei Nein

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Bereits im 6. bis 7. Jahrhundert befand sich eine Kapelle auf der heutigen Fläche der St.Wedelinuskapelle. Diese Kapelle war der Vorgänger zu der im Jahr 1806 vollendeten Kapelle. Doch bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigte die Kapelle deutliche Bauschäden

auf. Daraufhin wurde der baufällige Chor abgetragen. Am 12. Mai 1912 fügte ein Hagel-Unwetter der Kapelle große Schäden zu, die jedoch ein Jahr später repariert werden konnten. Im Jahr 1936 wurde die Kapelle an der Ostseite um einen Dachreiter mit Glocke erweitert. Die renovierte Kapelle wurde dann im Jahr 1939 von der deutschen Wehrmacht aus strategischen Gründen gesprengt. Die Bemühungen die Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg (1939-1945) wieder aufzubauen scheiterten mehrfach. Erst im Jahr 1979 beschloss der Kapellenverein den Wiederaufbau zu seiner Hauptaufgabe zu machen. Am 14. April 1984 konnte mit dem Neubau begonnen werden und am 25. August 1985 wurde die Kapelle vom Speyrer Bischof Anton Schlembach eingeweiht.

Baubeschreibung

Die St.Wendelinuskapelle bei Trulben ist eine kleine Kapelle aus rotem Backstein. Die Kapelle besitzt einen Glockenturm, welcher mittig dem Gebäude vorgelagert ist. Außerdem befindet sich ein altes Kreuz zusammen mit zwei Figuren an der Kapelle. Dies könnten die Reste eines Lothringer Kreuzes sein, die in der Gegend öfters vorkommen. Ein Fenster in der Kapelle ist dem heiligen Wendelin gewidmet. Die Szene im Fenster spielt auf eine Legende des heiligen Wendelin an. Dieser soll, obwohl er gelehrt und aus königlichem Geschlecht abstammte, sich für ein Leben in Armut und Gebet entschieden haben. Auf der Suche nach einem geeigneten Ort zum Leben, soll der in die Gegend von Blies und Saar gekommen sein. Dort wurde er, aus Unkenntnis seiner hohen Herkunft, als Viehhirte angestellt. Später hat sein Dienstherr ihm dann eine Zelle in der Nähe der saarländischen Stadt St. Wendel, die nach ihm benannt ist, erbaut.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Trulben ist eine Ortsgemeinde im Landkreis Südwestpfalz und gehört der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land an. Die Kapelle liegt auf der Anhöhe „Lange Ahnung“ zwischen den Orten Trulben und Hochstellerhof. Sie ist über den Zuweg „Trulber Sandhasen-Tour“ zu erreichen.

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Verbandsgemeinde Pirmasens-Land (o.J.). Tourismusbroschüre o.O.

Quellenangaben

Tourenplaner Rheinland-Pfalz - Kapelle St. Wendelinus <https://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/de/punkt/kapelle/st.-wendelinus-kapelle/25029370/>

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

UWM am 09.03.2021 um 11:01:21Uhr

?

UWM am 06.03.2021 um 22:23:37Uhr



St. Wedelinuskapelle bei Trulben